

aufatmen – Advent 2018



7. Dezember 2018

Lesungen des Tages: Jes 29,17–24;
Mt 9,27–31

Die Tauben werden an jenem Tag
die Worte des Buches hören und
aus Dunkel und Finsternis werden
die Augen der Blinden sehen.

(Jes 29,18)



Foto: Robert Walkner

In aller Stille

Je voller der Mund, desto schwerer das Essen.
Je geblendeter das Auge,
desto schlechter die Sicht.
Je voller das Ohr,
desto weniger hörst du.
Es ist der Lärm, in dem du nichts mehr verstehst.
Es ist die Helle, in der du geblendet sitzt.
Blind machen sie – und taub.

Nichts.
Gar nichts.
Kein Licht.
Kein Ton.

Da spricht
das Buch.

Still! Still! Sonst hörst du es nicht.
Pscht! Noch stiller. Es spricht.
„Sie freuen sich wieder“, sagt das Buch.
Die Stillgewordenen freuen sich wieder am HERRN.

Die Tauben hören die Botschaft,
nicht die mit den vollen Ohren.
Die Blinden – nicht die Geblendeten – sehen.
Und den Heiligen Jakobs halten sie heilig.

Matthäus Fellingner